

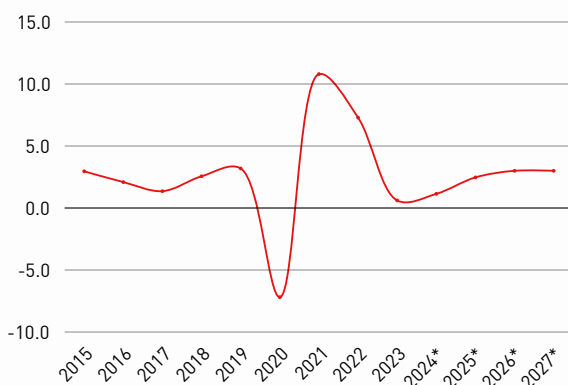
KOLUMBIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BOGOTA
SEPTEMBER 2024

Highlights

- Der starke Konjunkturunbruch bei Bau, Industrie und Handel ab dem 2. Quartal des Vorjahres resultierte nach Rekordjahren in einer Vollbremsung des BIP auf 0,6 % für 2023
- Rekorde bei Überweisungen der Auslandskolombianer:innen (USD 10 Mrd.); Allzeithoch bei FDI im Vorjahr mit USD 17,1 Mrd., USA und Spanien Hauptinvestoren; Einbruch bei Exporten (-12,9%) und Importen (-18,9%) verbessern die Zahlungsbilanz
- Österreich als High-Tech-Land und Know-How-Provider für Kolumbien im Projekt-Geschäft
- Plus bei österreichischen Lieferungen entgegen dem allgemeinen Trend

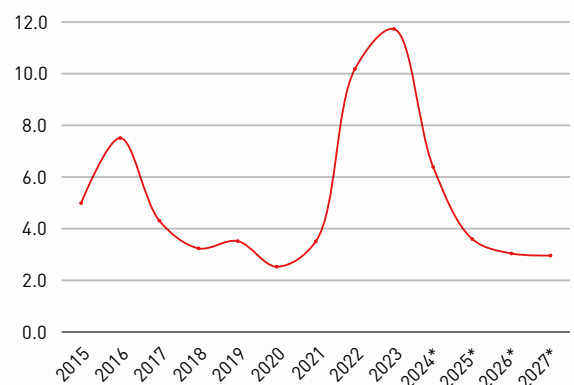
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der kolumbianischen Wirtschaft

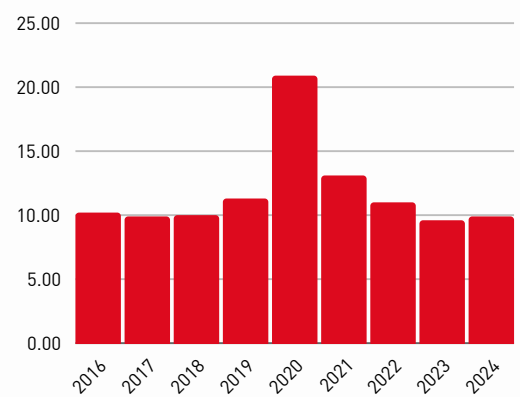
Konjunkturunbruch 2023 nach Vorjahresrekorden

Die kräftige Erholung der Wirtschaft 2021 mit plus 10,8 % fand 2022 mit +7,3 % die Fortsetzung. Die erste Linksregierung unter Präsident Petro erhielt diese Spitzenwerte beim BIP-Wachstum in LATAM und OECD als Vorschuss. Der starke Konjunkturunbruch bei Bau, Industrie und Handel ab dem 2. Quartal des Vorjahres resultierte allerdings in einer Vollbremsung des BIP auf 0,6 % für das Gesamtjahr 2023, die erst im 2. Quartal 2024 gedreht hat. Für 2024 rechnet man mit +1,5 %. Bruttoanlageninvestitionen auf historischem Tiefststand.

Hohe Arbeitslosigkeit

Trotz der wirtschaftlichen Erholung hielt sich die Arbeitslosigkeit schon vor der COVID Pandemie auf einem knapp zweistelligen Niveau; während der Pandemie schoss sie dann in die Höhe und betrug im Juli 2020 historische 20,9 %. Mit der kräftigen Erholung der Wirtschaft 2021 erholte sich dann auch die Beschäftigungslage, allerdings blieb diese weit hinter dem BIP-Wachstum zurück. Die Arbeitslosigkeit ging zwar 2022 leicht auf einen Schnitt von 10,3 % zurück, schnellte bis Januar23 wieder mit 13,7 % auf das Niveau von 2021 hinauf und war dann aber bis Mitte des Jahres erfreulicherweise mit 9,3 % wieder einstellig. Diese Erholung hielt allerdings infolge des Wirtschaftseinbruchs nur bis Dezember (10%) an.

Arbeitslosenquote Juli

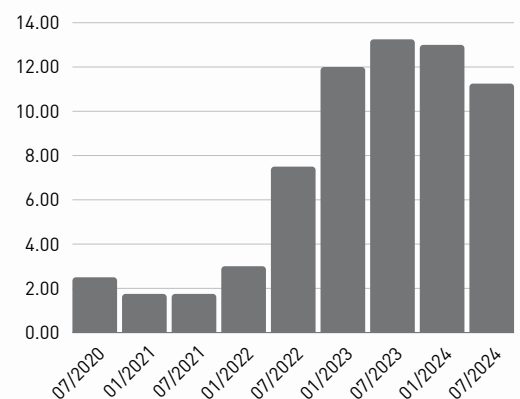


Quelle: DANE

Inflation und Leitzins

Die kolumbianische Notenbank hatte es seit Anfang 2018 geschafft, die Inflation unter Kontrolle und innerhalb der Zielbandbreite von 2 % - 4 % zu halten. Ab Mitte 2021 zog dann die Inflation mit der kräftigen Erholung stark an, stieg bis Jahresende auf 5,6 % und betrug im August 2022 bereits knapp 11 %. Der Kaufrausch der Konsumenten, der durch MwSt.-freie Tage und eine Anhebung des Mindestlohns um 10 % noch beflügelt wurde, führte zu einem Importsog und Preisanstiegen auf schwindelerregende 13,12% Ende 2022. Konsequenterweise musste die Zentralbank mit einer Anhebung des Leitzinses auf bis zu 13,25 % gegensteuern. Die Teuerung erreichte im März23 schließlich mit 13,34 % den Zenit und flachte mit der Abkühlung der Konjunktur und dem hohen Leitzins langsam auf einen Jahresendstand von 9,28 % ab. Die Kurve zeigt weiter stark nach unten, lag im August 24 bereits bei 6,12 % und soll bis Jahresende auf unter 5 % sinken.

Leitzins



Quelle: Banco de la Republica



WKÖ-Export radar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

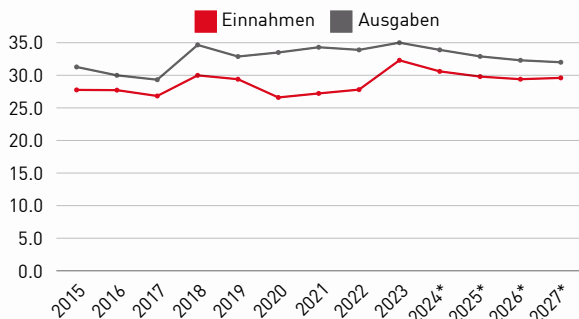
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Kolumbien 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	7,3	0,6	0,6	1,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	3.876,8	4.108,3	18.347,4	386,1
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	6,691	6,972	46.588	7,327
BIP je Einwohner, KKP in USD	21.056	21.548	56.964	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	10,2	11,7	6,3	6,4
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	10,5	9,6	6,1	9,9
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,2	-2,7	3,1	-3,3
Staatsverschuldung in % des BIP	60,1	52,5	83,3	54,4

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

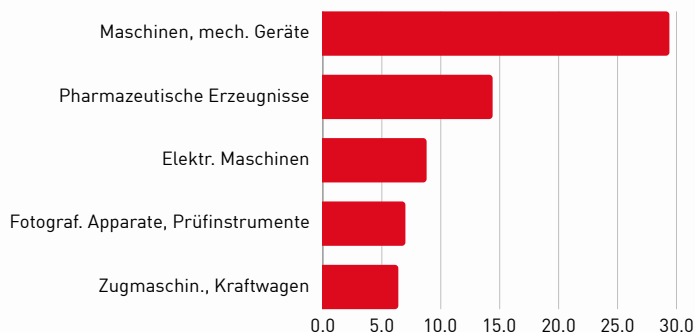
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Top 5 Exportgüter AUT → CO 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die Exporte fielen 2023 um -12,9 % auf USD 49,8 Mrd., wobei die mineralischen Rohstoffe mit einem Minus von -18,6 % wiederum den Ausschlag gaben. Die Hauptexportländer waren: USA (26,4 %), Panama (9,3 %), China (5 %), Indien (4,8 %) und Niederlande (4,1 %). Der Konjunkturunbruch im abgelaufenen Jahr brachte auch bei den Importen Abkühlung mit einem Minus von -18,9 % auf USD 62,8 Mrd. Die dominierenden Industriewaren brachen analog um -20,3 % auf USD 45,6 Mrd. ein. Die Hauptlieferanten mit Importanteilen waren: USA (25,6 %), China (21,6 %), Brasilien (6,3 %), Mexiko (5 %) und Deutschland (3,8 %). Rekorde bei Überweisungen der Auslandskolumbianer:innen (USD 10 Mrd.) unterstützen den komfortablen Polster bei den Devisenreserven (USD 59 Mrd.) und lindern das chronische Zahlungsbilanzdefizit.



Länderprofile

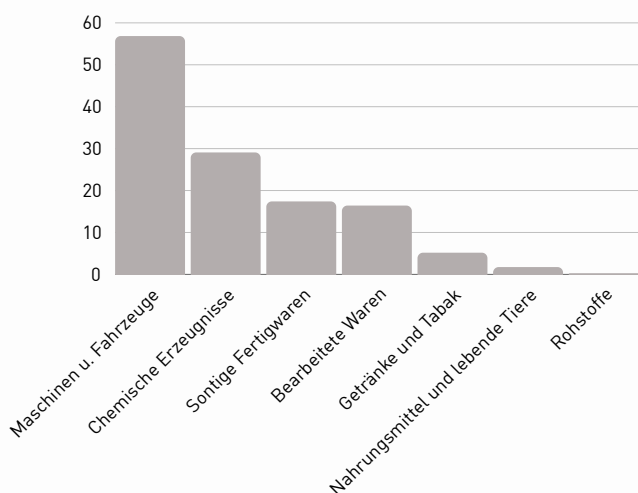
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

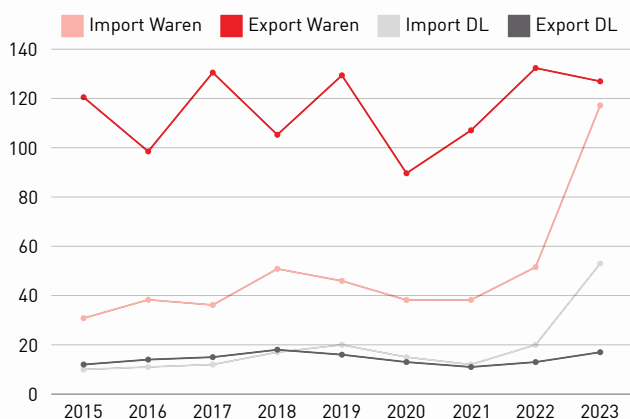
Österreichs Exporte nach Kolumbien sind stark diversifiziert und haben 2023 mit -4,1 % einen leichten Rückgang auf EUR 127 Mio. erfahren, nachdem sie im Vorjahr kräftig um 23,6% zugelegt und damit das Vorkrisenniveau bereits übertroffen hatten. Von Januar bis Juni 2024 sind die Exporte dank der Maschinenlieferungen für den Kunststoffsektor entgegen dem Trend um 7,7 % gestiegen. Die Importe aus Kolumbien sind sehr ausbaufähig. Während traditionell die Bananenimporte dominierten, hat die Energiekrise in Europa zu einer Explosion der österreichischen Steinkohleimporte aus Kolumbien geführt. Diese sind seit 2022 von EUR 10 Mio. auf EUR 72 Mio. im Vorjahr und im ersten Halbjahr 2024 nochmals um das Dreifache auf EUR 30 Mio. gestiegen.

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 126,95 Mio. EUR



Quelle: Bilaterale Außenhandelsstatistik / WKO-Statistik

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kolumbien in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Das Freihandelsabkommen EU-Kolumbien sowie die gestiegene Marktbearbeitung durch österreichische Unternehmen tragen mittel- und langfristig zum Erfolg der Lieferungen in diesen Andenmarkt bei. Der Sektor Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge (Beförderungsanlagen, Maschinen für die Lebensmittel- und Kunststoffindustrie, für die Landwirtschaft sowie für die Textil- und Lederindustrie, Heiz/Kühlgeräte, Büro/EDV-Maschinen, Stromrichter, Elektroschalter, PKWs und Motorräder) konnte durch projektbedingte Lieferungen von Hebe- und Fördereinrichtungen kräftig zulegen, führt mit EUR 56,9 Mio. (+34,9%) die Rangliste an und hat mit einem Anteil von 45 % der Gesamtexporte den Einbruch in anderen Kategorien Großteils abgefangen.

Mittel- und langfristig bieten sich Marktchancen für österreichisches Know-how, Dienstleistungen sowie Maschinen und Anlagen in den Bereichen Energiewirtschaft, Bergbau, Urban Technologies, Verkehrsinfrastruktur, Medizin, Umwelttechnologie und Erneuerbare Energien sowie Beratung und Engineering in den genannten Sektoren. Die Zahl der österreichischen Niederlassungen in Kolumbien belief sich Mitte 2024 auf 37. Immer mehr Firmen wählen Kolumbien als Standort und Hub für Ihre Aktivitäten in Lateinamerika, vor allem für die Andenregion.

Seilbahntechnik aus Österreich feiert Erfolge in der kolumbianischen Hauptstadt. Der Markteinstieg begann Ende 2018 mit der Inbetriebnahme der ersten Stadtseilbahn „Ciudad Bolivar“, mit 4 Stationen auf einer Länge von 3,34 km. Im März 2023 folgte der Zuschlag für die zweite Seilbahn „San Cristobal“ und Ende 2023 für die bisher dritte Stadtseilbahn „Potosí“, die 2027 in Betrieb gehen soll. Die Stadtplanung Bogotás sieht weitere Seilbahnen als Zubringer für das TransMilenio Schnellbusnetz und künftige U-Bahnen vor.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Entwicklung zum regionalen Produktions-, Dienstleistungs- und Business-Hub

Die strategische Lage des Landes bietet sich als Drehscheibe zwischen Nord- und Südamerika sowie zwischen Atlantik und Pazifik an. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – auch für ausländische Investitionen – verbessern sich laufend, wobei die Freihandelsabkommen mit den USA, der EU, der Andengemeinschaft und die Pazifik-Allianz sowie die OECD-Mitgliedschaft Kolumbiens eine perfekte Basis bilden. Im Zuge der Gesundheitskrise kam es zur raschen Weiterentwicklung der Digitalisierung in zahlreichen Bereichen, darunter E-Commerce, Fintech, E-Government, etc. Durch den Ukrainekrieg gewinnt Kolumbien international an Bedeutung als Rohstofflieferant.

Fachkräfte-Recruiting aus Kolumbien

Das Recruiting von Fachkräften, insbesondere im Bereich Pflege, hat sich in Kolumbien als sehr erfolgreich herausgestellt und das Land ist aktuell führend in der Region, wenn es um die Vermittlung von qualifiziertem Pflegepersonal nach Österreich geht. Kolumbien ist für Österreich mit rund 300 Pflegefachkräften bereits die wichtigste Quelle außerhalb Europas. Trotz der Sprachbarriere haben beide Länder kulturelle Gemeinsamkeiten, wodurch die Integration sehr positiv verläuft. Kolumbien teilt mit Österreich eine gemeinsame Wertekultur, zudem sind kolumbianische Pflegekräfte bestens ausgebildet, freundlich, hilfsbereit und respektvoll gegenüber älteren Mitmenschen. Dank der hohen Lebensqualität in Österreich entsteht eine win-win Situation.

Ausbau der Verkehrs-Infrastruktur und der städtischen Infrastruktur

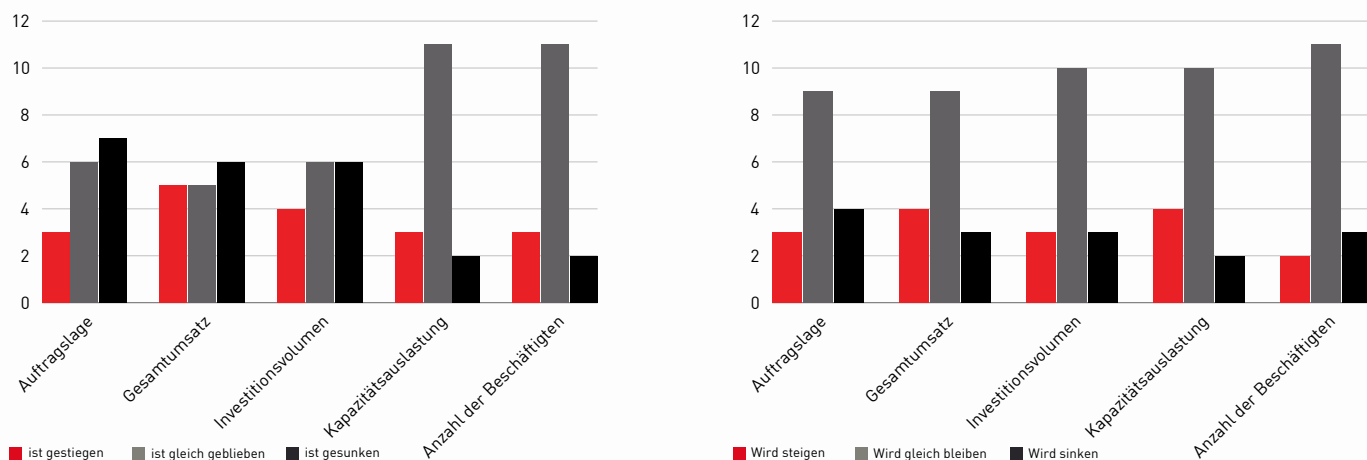
Kolumbien durchläuft einen enormen Aufholprozess: massiver Autobahnausbau zur Verknüpfung der Konsum- und Produktionszentren im Landesinneren mit den Häfen, Flughafenerweiterungen, Schiffbarmachung der Hauptflüsse, Wiederbelebung und Ausbau des Eisenbahnnetzes, Megaprojekte der Hauptstadt Bogota (Metro, Regionalzüge, Verkehrsleitsysteme, Großkläranlagen) sowie diverse Kommunal-Projekte anderer Ballungszentren. Die hohen Binnentransport-Kosten sollen durch den Ausbau der Infrastruktur und des intermodalen Transports gesenkt werden.

Fortschritte im Bereich erneuerbare Energien und Umwelttechnologien

Steigendes Umweltbewusstsein und die Umsetzung der UN-Klimarahmenkonvention verlangen entsprechende Maßnahmen. Kolumbien weist bereits eine Großteils nachhaltige Energie-Matrix auf und es gibt spannende Entwicklungen bei Alternativenergien. Die aktuelle Regierung unter Gustavo Petro legt einen starken Fokus auf erneuerbare Energien. Sowohl die wachsenden Ballungsräume als auch die entlegenen ländlichen Gegenden brauchen dringend Lösungen im Bereich Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung.

Einschätzungen zum Markt

Stimmungsbarometer der Unternehmen in Kolumbien



Quelle: Global Business Barometer 2023

Abwartende Haltung nach Konjunkturerinbruch

Die Umfrage ging an 37 österreichische Niederlassungen in Kolumbien. Der 12-Monats-Rückblick 2022/23 (linke Grafik) zeigt bereits deutlich die gesunkene Auftragslage im Zuge des Konjunkturerinbruchs, wobei die Mehrheit von einer Nivellierung auf diesem Stand für die nächsten 12 Monate (rechte Grafik) ausgeht. Die abwartende Haltung der Unternehmen spiegelt sich auch in der Investitionsneigung und bei der Anzahl der Beschäftigten wider.

Dos and Don'ts

Von Überlandreisen mit Autos oder Bussen ist grundsätzlich abzuraten. Wenn unvermeidlich, sollten Reisen über Land nur tagsüber vorgenommen werden. Am besten ist es, die inländischen Flugverbindungen zu nutzen. Bei Reisen außerhalb der Großstädte sollte man Empfehlungen von Ortskundigen einholen und Warnhinweise für Reiseziele im Landesinneren beachten. Es ist empfehlenswert, Hoteltaxis auf Stundenbasis anzumieten (circa EUR 12 pro Stunde), was die Sicherheit erhöht und die Fortbewegung in den Städten vereinfacht. Taxis können am Tag auf der Straße angehalten werden, wobei sicherzustellen ist, dass der Taxameter eingeschaltet ist. In der Nacht wird vom Anhalten von Taxis auf der Straße dringend abgeraten, stattdessen sollte man sichere Taxis via Smartphone-Apps (Easy Taxi, Uber) oder im Hotel/Restaurant bestellen.

Mobiltelefone und technische Geräte sollten möglichst nicht in der Öffentlichkeit benutzt werden (Taschendiebe). Nachts sollte man nicht alleine oder in schlecht beleuchteten Gegenden unterwegs sein. Vorsicht bei Verabredungen mit Unbekannten; in Vergnügungsvierteln immer Getränke sowie Wertgegenstände im Auge behalten.

Weitere Sicherheitsinformationen zu Kolumbien finden Sie auf der [Website des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten](#).

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Es wird von Geschäftsleuten erwartet, dass sie konventionell gut gekleidet sind. Die Pünktlichkeit bei der Einhaltung von Terminen in Bogotá und Medellín ist sehr wichtig. In anderen Städten wie Cali und an der Karibischen Küste ist man in dieser Hinsicht flexibler.

Es ist empfehlenswert, ein kleines Werbegeschenk seitens der interessierten Firma zu machen. Dies schätzen die meisten Geschäftspartner:innen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Bogota
Calle 84A No. 10-33, Oficina 403
Edificio Torre La Cabrera Bogota D.C., Kolumbien

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00-17:00

Freitag 08:00-14:30

MEZ -6 Stunden | MESZ -7 Stunden

T +57 601 3175414

E bogota@wko.at

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/co>

Veranstaltungshighlights

Fachkräfterecruiting aus Kolumbien

Webinar 9.10.2024

LATIN AMERICA DAY 2024, 21.10.2024, Wien

Latin America - Trusted Partners in Challenging Times

International Mobility Days 2025, 19.11.2025, Wien

Innovationen, Trends & Exportchancen im Mobilitätsbereich



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Kolumbien-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"Kolumbien - im Wandel der Zeit".



Schauen Sie rein: melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Bogota** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Dr. Andreas Schmid

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704452781 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BOGOTA

T +57 601 3175414

E bogota@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kolumbien>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA